

BLMM Pony Springen 2024

1. Organisation

- 1.1 Die Meisterschaft wird ausschließlich im Rahmen der BLMM Springen ausgetragen.
- 1.2 In den Bewerben, die zusätzlich zum Mannschaftsbewerb ausgeschrieben werden, sind nur Mannschaftsmitglieder und die Ersatzreiter teilnahmeberechtigt.
- 1.3 Die Nennung der Mannschaft, der Ersatzreiter und der weiteren Ponys bzw. Kleinpferde sind vom Springreferat des jeweiligen LFV direkt an den Veranstalter abzugeben.

2. Teilnahmeberechtigt

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendliche Reiter/innen (8 – 16 Jahre) mit österr. Staatsbürgerschaft, auf Ponys und Kleinpferden (Stockmaß gem. ÖTO 900.2. gilt sinngemäß, eine P-Kopfnummer ist nicht Voraussetzung), die eine gültige Startkarte oder Lizenz des laufenden Jahres besitzen und während des laufenden Jahres ausschließlich Stamm-Mitglieder jenes LFV sind, für den sie genannt wurden.
- 2.2 Je Bundesland ist eine Mannschaft, die vom zuständigen LFV genannt wird, teilnahmeberechtigt.

Gemischte Mannschaften sind möglich (bestehend aus 2 Bundesländern), diese werden von den Springreferenten der jeweiligen LFVe koordiniert und benannt. Jedes Bundesland kann nur in einer gemischten Mannschaft vertreten sein, von Bundesländern die eine komplette Mannschaft stellen, können keine weiteren Reiter in gemischten Mannschaften starten.

3. Mannschaften

- 3.1 Jede Mannschaft besteht aus 3- 4 Reiter/Ponybzw. Kleinpferd Paaren und einem Ersatzreiter/Pony bzw. Kleinpferdpaar.
Jeder Reiter darf pro Mannschaft nur mit einem Pony bzw. Kleinpferdstarten.
- 3.2 Die Bewerbe werden in den Höhen 90 cm und 100cm ausgetragen. Pro Mannschaft starten 2 Reiter in der Höhe 90 cm und 2 Reiter in der Höhe von 100 cm. Bei Mannschaften mit 3 Reitern ist sowohl in 90 cm als auch in 100 cm möglich mit nur einem Reiter zu starten. Dann entfällt das Streichresultat.
- 3.3 Der Mannschaftsführer hat die Mannschaft (Reiter/Pony bzw. Kleinpferd) am Vorabend des ersten Bewerbungstages bekannt zu geben. Definitiver Nennschluss ist 1.Stunde vor dem 1.Mannschaftsbewerb.

Jede Mannschaft hat die Möglichkeit am Sonntag max. ein Reiter/Pferdepaar zu tauschen, bis spätestens 1 Stunde vor dem 2. Meisterschaftsbewerb.

4. Bewerbe und Bewertung

- 4.1 Die Meisterschaft wird in je zwei Bewerben der Höhe 90 cm und 100cm ausgetragen. Der jeweils erste Bewerb wird nach dem Richtverfahren AM5 gem. § 204/2.2 durchgeführt, der jeweils zweite Bewerb nach dem Richtverfahren A2 gem. § 204/2.2.
- 4.2 Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelost. Am zweiten Meisterschaftstag starten die Mannschaften in der gestürzten Reihenfolge des Vortages (die beste Mannschaft als letzter).

Die Startfolge in den einzelnen Bewerben ist so durchzuführen, dass zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter der Mannschaften usw. an den Start gehen.

- 4.3 Die Teilnehmer eines jeden Bewerbes erhalten Platzziffern. Der erstplatzierte Teilnehmer erhält 0 Punkte, der Zweite und alle nachfolgenden Teilnehmer Punkte entsprechend ihrer Klassierung (Platzziffer).
- 4.4 Ausgeschiedene Reiter werden ex aequo am nächsten Platz nach den Klassierten gesetzt und erhalten die Platzziffer Anzahl der Starter) +1. Tritt ein Reiter nicht an, so erhält dieser jene Platzziffer, die sich aus der Anzahl der startenden Mannschaften multipliziert mit vier ergibt.
- 4.5 In den einzelnen Bewerben werden die drei besten Platzziffernergebnisse jedes Landes herangezogen.
- 4.6 Für jeden Bewerb ist eine Klassierung aufzustellen, die auch die Streichresultate beinhaltet.
- 4.7 Die Mitglieder der Mannschaften haben die Möglichkeit mit einem anderen Pony bzw. Kleinpferd oder Großpferd an der BLMM Springen teilzunehmen.
- 5. Ermittlung des Meisters**
 - 5.1 Sieger ist die Mannschaft mit der geringsten Punktesumme.
 - 5.2 Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Mannschaftsergebnis des zweiten Tages. Bei neuerlicher Punktegleichheit das bessere Einzelergebnis am zweiten Tag.
 - 5.3 Der Titel wird jedoch nur vergeben, wenn mindestens 3 Bundesländer an der Meisterschaft teilnehmen.
- 6. Ehrenpreise**
 - 6.1 Der siegreiche LFV erhält einen Ehrenpreis.
 - 6.2 Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen, der Mannschaftsführer der Siegermannschaft eine Schärpe.
 - 6.3 Der OEPS stellt diese Ehrenpreise bei.
